

"mer ein bfanen Zum düngel gemacht darfür" 2 bz.  
 "mer am schwinstal verdinett" 2 bz.

"letz rächtig ist Suma" 85 lb. 11 ss  
 "S.a 38 gl. 26 ss:

Uszalt"

Dorsualnotizen:

"Lutzen [=Lutz] oder Luchssen<sup>3</sup> Rechnung:

Zalt Gott Lob:

Vierzig guldin Wolt er nemmen nit Verjret was er so gar wyt Da Jch doch mit Jm grechnet baldt Und Zlest nur mit Acht guldin Zalt den ersten herpstm[onat] 1625".

- 1) Vorliegende Rechnung ist durchgestrichen. Da der Text teilweise schwer leserlich und sprachlich eigenwillig geschrieben ist, kann nicht immer für die richtige Transkription garantiert werden. Eine fotomechanische Wiedergabe ist aus technischen Gründen nicht möglich.
- 2) Die nachgenannten Schlosserarbeiten dürften grösstenteils in der Wälismühle in Bremgarten, welche 1625 in den Besitz von Beat II. Zurlauben gelangte, ausgeführt worden sein.
- 3) Richtig ist NN Lutz, s. Zurlaubiana AH 139/205A Dorsualnotiz.

Glossen und Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben

AH 139, 423-426 - Blatt 423<sup>r</sup>, 424<sup>v</sup>, 425<sup>v</sup> und 426<sup>r</sup> leer

## 203

1619 [n. Oktober 9.]

A

ABRECHNUNG, [ERSTELLT VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN, FÜR DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, GARDEHPTM. KONRAD III. ZURLAUBEN]

"Rechnung Alles Jnämmens, und empfangnen Geldts, sidthero abreysen herren Vaters [zur Gardekompanie in Frankreich], A. 1619:<sup>1</sup>

Erstlich Zuo Solothurn [an der franz. Ambassade?], vor synem Abreysen von ihmme empfangen an Dublonen 120: Jede Zuo 6 gl 10 ss gerechnet Thuot

756 gl.

Jtem Empfangen so [der Sdt. **Schnider**] bracht an Dublonen. 76: Jede Zuo 6 gl. 10 ss gerechnet Thuot

475 gl.

An Sonnenkhronen 48 ... Jede Zuo 3 gl 5 ss.

150 gl.

Jtem hat er gschickht uff ein mahl 200 Dublonen. Jede Zuo 6 gl 4 gtbz. thuot

1263 gl. 27 ss

...

Jtem Bracht [der] Furrier [Leodegar **Kolin**, von Zug] über dass wass er uf der Reyss davon genommen, und verbrucht Jn Summa

2510 gl.

Jtem von Jakob Uttinger [=Utiger] von Baar empfangen

100 gl.

Jtem von Melcher Posshart [=Bossard, von Zug] empfangen dass er abglöst.

150 gl.

<i>Jtem Wolfgang <b>Locher</b> Wägen synes Gültbriefs</i>	70 gl.
<i>Uss Zweyen Ochsen erlösst</i>	110 gl.
<i>Danethin An Zinsen, und anderen geringen schul-</i> <i>den hin und wider Jngenommen ohngfahr</i>	300 gl. ...
<i>Ussgäben Wye Volget[:]</i>	
<i>Dess Ersten beyden Wirthen by San[k]t Urban,</i> <i>unnd [zum Gasthof] Zur Gylgen [=Ilgen] Zuo</i> <i>Solothurn [Wolfgang <b>Buri?</b>], Wye auch dem</i> <i>[Kaufmann Niklaus?] Glutzen [=Glutz, von So-</i> <i>lothurn] umb etlich Musqueten, unnd danne uf</i> <i>der strass Zuo Sursee, unnd hochdorff ange-</i> <i>standnes Zehrgeldt Zalt Jn summa</i>	212 gl. 16 ss
<i>Jtem Von Biel biss heim Verzert, und den Spil-</i> <i>lüten usgäben</i>	17 gl. 30 ss
<i>Gen Schwytz hauptman Rudolff [<b>Reding?</b>] säligen</i> <i>Frauwen [Maria Magdalena <b>Schmid</b>] Zalt 2 Zins.</i>	435 gl.
<i>Dem Wirth zum schwärth [in Zug] wägen dess Ros-</i> <i>ses, unnd anderen Zehrgeldts Zalt</i>	200 gl.
<i>Dem Grossweybel [von Stadt und Amt Zug, Jakob</i> <i><b>Brandenberg</b>] uff Rechnung hin gäben</i>	101 gl. 4 gtbz.
...	
<i>Dem Schuochmacher Schwartz Murer [=Schwarzmurere,</i> <i>von Zug], Zalt</i>	45 gl.
<i>Dem Schmidt, und wagner [von Zug?] Zalt</i>	40 gl.
<i>Dess Pfiffers [Christian <b>Heinrich</b>, von Aegeri]</i> <i>Frauwen von Meyenbärg [=Meienberg] Zalt</i>	20 gl.
<i>Dem Balz Mockhen [=Mock, von Zug] umb Wahr Jm</i> <i>khrieg</i>	36 gl.
<i>Dem Batt Stockhlin [=Stocklin, von Zug] umb</i> <i>Spiessysen Zalt</i>	30 gl.
<i>Dem Schlosser Michel Wäber [=Weber, von Zug]</i> <i>von Khriegs, und Arbeit Wägen Zalt</i>	200 gl.
<i>Den Schmiden überall Macherlohn, und umb Wahren</i> <i>Zalt von Khriegs Wägen</i>	247 gl.
<i>Dem Satler Überal, wass er vor und in dem khrieg</i> <i>v[er]dienet</i>	121 gl. 28 ss
...	
<i>Dem veter Paulj Kholin [=Kolin] dem Glaser [von</i> <i>Zug] Zalt</i>	44 gl.
<i>Der Barbel [=Barbara N] uf der Läberen [=Löbern,</i> <i>in Zug] die übrige</i>	70 gl. 20 ss
<i>Jtem von der Alter Tafelen [für die Kirche] Zuo</i> <i>Nüchen [=Neuheim, wo damals das Kirchenschiff</i> <i>erweitert wurde]<sup>2</sup> (das Min herren [Ammann bzw.</i> <i>Stabführer und Rat der Stadt Zug?] noch bis</i> <i>dato nüt Zalt) gäben</i>	28 gl.
<i>Dem Junckhern [Georg] von <b>Angeloch</b> Zuo Baden</i> <i>Zalt</i>	200 gl.
<i>Den Khrieg[s] Lüthen, so geurlaubet, Luth der</i> <i>Rödlen usszalt</i>	340 gl.
<i>Jtem die [Konrad III. Zurlauben gehörende]</i> <i>Schmidten [in der Geissweid in Zug] vollentz</i> <i>uferbauwen, daran usgäben Ohngfahr</i>	300 gl.
<i>Dem Jungen Schmidt gen Ury Ein Zinss gschickht</i>	50 gl. ...

<i>Jtem umb die Spiess dem Panerherren [von Stadt und Amt Zug, Paul II. <b>Kolin</b>] Zalt</i>	60	gl.
<i>Jtem Aetj Ruotschen [=Rudolf N] Söhn die verfallene Zinss Zalt</i>	77½	gl.
<i>Jtem umb vier gantz Rustungen die mam Jn Krieg genommem Zalt</i>	80	gl.
<i>Jtem Costend die Bandelierung Wulchen, hafften, sambt anderem Zugehördt</i>	60	gl.
<i>Jtem dem Khessler von Baar Zalt so man ihme schuldig Plyben, Namlichen</i>	70	gl.
<i>Jtem umb die fünf letsten nüwen harnascht die er khaufft Zalt</i>	146	gl.
<i>Jtem Ein Ross dem Wirth uff der Warth [=Wart, in Hünenberg] Zalt thuot</i>	88	gl. ...
<i>Jtem [dem Goldschmiede-]Meister Wolfgang Nudeli [=Nudeli, von Zug?]<sup>3</sup> umb die Schalen<sup>4</sup>, Spiessysen, Messfläschlin, und diss Clins Bächerlin, Nach abzug syner handtgschrifften, auch des Bruchsilbers, so ihmme gäben Worden, An geldt Zalt</i>	92	gl. 29 ss
<i>Jtem dem Joachim Frickhart [=Frickart, von Zug] von <b>Batt</b> Zur Loubens [=Zurlauben, gest. 1620] huss [in der Zuger Altstadt beim Zeitturm] wägen die Letste Zallung Zalt.</i>	57	gl. 20 ss
<i>Dem <b>Conradten</b> [Zurlauben, dem Bruder Beats II. Zurlauben] uf die Reys [nach Poitiers, wo dieser studieren sollte]<sup>4a</sup> neben 15 sonkhr[onen]</i>	47	gl.
<i>Dem [Kompagnieschreiber] Jörg Wyen [=Wey] uff die Strass gäben</i>	33	gl. 13 ss
<i>Jtem dem Jacob <b>Heinrich</b> [von Zug] wägen synes Contracts<sup>5</sup> 500 lb. Thuot</i>	375	gl.
<i>Jtem dem Seckhelmeistern [Jakob] <b>Büttel</b>, von Baar wägen Contracts<sup>6</sup> Zalt</i>	45	gl. ...
<i>Dem Beat Jacob khnopfflin [=Knopfli, von Zug] An baarem geldt gäben</i>	1000	gl
<i>Dem Messerschmidt [Hans Heinrich] Arther [=Arter] von Zürich wägen dess halsskhragens, pertuisane, undt dess Wehers gäben muessen</i>	63	gl.
<i>Dem Michel [II.] <b>Müller</b> Glasmahler [von Zug] Zalt</i>	16	gl.
<i>Dem Büchschmidt Jm staad [in Zug] Zalt</i>	13	gl.
<i>Dem Messerschmidt <b>Schönbrunner</b> [von Zug] Zalt</i>	24	gl.
<i>Dem Tischmacher [Jakob] Khüngen [=Küng, von Zug] Usszalt</i>	13	gl.
<i>Umb den Brunnenstockh [bei dem Konrad III. Zurlauben gehörenden Weingartenhof oder dem St. Konradshof in Zug] sambt der versprochenen Khleidungen Zalt</i>	55	gl. ...
<i>Der Wirthin Zum [Gasthof] Ochsen [in Zug, Barbara <b>Muos</b>] Wägen der Letzte, daran Mein Herren nichts Zalen Wellen gäben</i>	31	gl.
<i>Jtem umb ein wagen mit 10 Saum Wet[t]inger Wyn Zalt</i>	160	gl.
<i>Dem Wet[t]inger [Wein-]Puren Noch Abzug syner schuldt, umb Nüwen Wyn gäben</i>	52	gl.

<i>Den Kriegs Lüthen Wybern luth überschickhter verzeichnuss ussgäben</i>	42 gl.
<i>Darüber noch ussgäben dess [Soldaten?] Osswaldt Utingers [=Utigers, von Baar] frauen</i>	3 gl.
<i>[Des Soldaten] Martin <b>Widmers</b> Frauen [Anna <b>Meyenberg</b>] von Baar gäben</i>	3 gl. ...
<i>Jtem [des Soldaten] Hanss <b>Bachman[n]s</b> [von Meienberg] Frauen gäben</i>	1 gl. 20 ss
<i>Jtem dess [Hellebardiers] Thomman <b>Elsener</b> [von Menzingen] Frauen gäben</i>	4 gl.
<i>hört ihnen Abzuzüchen</i>	
<i>Jtem [des Soldaten] Andereslis Ritkhnechts [=<b>Reitknecht</b>] Frauen gäben, Wägen syner khriegskhleydung, und Jahrlohns Namlichen</i>	26 gl.
<i>Jtem Jhren gäben An geldt.</i>	30 gl.
<i>Die mag man an der besoldung oder an den glenkten 70 gl abzüchen.</i>	
<i>Jtem dess Jungen Zieglers [von Zug?] Frauen die Monatliche cronen gäben</i>	14 gl.
<i>Batt Zur Loubens Frauen [Margaritha <b>Hotz</b>] sä- ligen Zalt</i>	14 gl. 10 ss
<i>hört abzuzüchen.</i>	
<i>[Des Fähnrichs?] Caspar <b>Nussbaumers</b> [von Aegeri] Frauen [Barbara <b>Hafner</b>] gäben</i>	6 gl.
<i>hort abzuzüchen ...</i>	

*Jtem Wass Jnämmens, undt Ussgäbens meher, dan Allhie Verzeichnet syn  
möchte, Jst es An bezallung noch viler der Clinen schulden, hin und  
wider und umb Werchlohn der gueteren Und Jn die husshaltung, An-  
gwendt Worden. Welches Aber Alles Jn Rödlen ordenlich verzeichnet,  
Allein von Wytleuffigkeit, und verdrusses Wägen underlassen wor-  
den."*

- 1) *Diese Abreise dürfte in der Zeit zwischen dem 5. März - s. Zurlauben/HM  
II 363 "Preuve XIII" - und dem 23. Mai 1619 - s. Zurlaubiana AH 48/170 -  
erfolgt sein.*
- 1a) *s. ebenda AH 61/103 S. 7 unter: "Spilleütli"*
- 2) *s. KDM Zug Neue Ausgabe I 219. Diese Stiftung ist daselbst allerdings  
nicht erwähnt.*
- 3) *Der in R 11 und R 15 genannte Goldschmied Nudely, kann nun als Wolfgang  
Nudeli ergänzt werden. Die Angabe, Nudeli habe als Goldschmied in Brem-  
garten gewirkt, ist zu bezweifeln. Viel eher dürfte dieser seinen Beruf  
in Zug ausgeübt haben.*
- 4) *s. Zurlaubiana AH 82/85 S. 1*
- 4a) *s. ebenda AH 138/100*
- 5) *s. ebenda AH 75/24 S. 3 oben*
- 6) *s. ebenda S. 6*